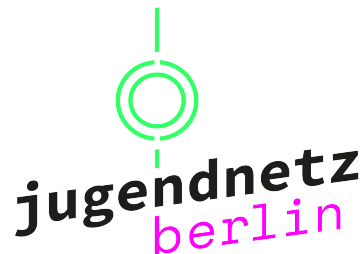


Bitte senden Sie uns dieses Formular per Post oder am besten gleich per Fax (030-294 91 754).



jugendnetz.berlin
c/o Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin (jfsb)
Obentrautstraße 55
10963 Berlin

Antrag auf Nutzung der „jugendnetz.berlin“ – Internetservices

Gewünschte

Internet-Adresse: (Domain): _____

Hiermit beantrage ich bei der jfsb die Einrichtung der o. g. Domain auf dem Server von „jugendnetz.berlin“ und bitte um die Zusendung der Zugangsdaten.

Daten des Antragstellers:

Erstantrag auf Nutzung einer Domain bei „jugendnetz.berlin“

Eine vorhandene Domain soll künftig bei „jugendnetz.berlin“ genutzt werden, die Zustimmung zum KK habe ich an meinen alten Provider versandt.

Achtung: Kündigen Sie vorher die Domain beim alten Provider und warten Sie die Kündigungsbestätigung ab.

Autocode/AuthInfo (wird beim Umzug einer .de-Domain zu uns benötigt): _____

Hiermit wird eine weitere Domain für den selben Träger und Person beantragt

Da ich die Domain nur für die Weiterleitung auf eine andere Adresse nutze, reicht mir eingeschränkter Speicherplatz.

Sie erhalten dann nur 1 MB Speicherplatz und neben E-Mail Weiterleitungen nur ein echtes E-Mailpostfach (POP3). Sie können sich natürlich später immer noch entscheiden, die Domain mit zusätzlichen Funktionen und Speicherplatz zu nutzen.

Träger:

(Bitte, den rechtsverbindlichen Namen des Trägers angeben)

Einrichtung:

Anrede/Vorname:

Name:

Hinweis: Die hier eingetragene Person wird Inhaber der Domain (Admin-C)

Straße/Nr.:

PLZ/Ort/Bezirk:

Telefon:

E-Mail-Adresse:

Auch wir kommen um das sogenannte "Kleingedruckte" leider nicht herum. Schließlich handelt es sich bei den „jugendnetz.berlin“ Internet Services um Lösungen mit vielen Einzelelementen.

Vertrag über die Nutzung der „jugendnetz.berlin“ – Internetservices

Die Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin mit Sitz in Berlin (nachfolgend jfsb genannt) stellt die „jugendnetz.berlin“ – Internetservices ausschließlich zu den nachfolgenden Bedingungen zur Verfügung. Der Antragsteller (nachfolgend Nutzer) erkennt diese Bedingungen durch seine Unterschrift auf diesem Antragsformular an. **Wir weisen darauf hin, dass die Internet-Präsenz im Rahmen des Förderprogramms kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Die Nutzer verpflichten sich ihrerseits auf ihrer Internet-Präsenz einen Link (Verweis) auf die Internet-Präsenz von „jugendnetz.berlin“ zu setzen. Die kostenlose Nutzung unseren Internetservices setzt voraus, dass die bei uns betriebenen Domains aktiv verwendet werden. Wir behalten uns vor, ungenutzte Domains, nach einer angemessenen Ankündigung, unsererseits zu kündigen.**

1. Leistungsumfang

1.1 Zur Wirksamkeit des Antrags bedarf es einer ordnungsgemäßen und vollständigen Eingabe von erforderlichen Daten.

1.2 Der Leistungsumfang ergibt sich aus den Informationen, wie sie mit dem Bestellformular verknüpft bzw. verbunden sind, insbesondere also aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung oder aus sonstigen diesem Antrag beigegebenen Informationen.

1.3 Dem Nutzer als auch der jfsb steht ein unbeschränktes Kündigungsrecht für die Internetdienstleistungen zu, besondere Fristen müssen nicht gewahrt werden. Eine Kündigung seitens der jfsb erfolgt nur aus wichtigem Grund.

2. Regelungen zu selbst erstellten bzw. übertragenen Inhalten

2.1 Der Nutzer verpflichtet sich, für seine geschäftsmäßigen Angebote Namen und Anschrift sowie bei Personenvereinigungen und Gruppen auch Namen und Anschrift des Vertretungsberechtigten anzugeben (gesetzliche Anforderung nach §6 TDG).

2.2 Der Nutzer gewährleistet, dass die Inhalte nicht gegen geltendes Recht verstoßen. Darüber hinaus ist das Hinterlegen von pornographischen, extremistischen (insbesondere rechtsextremistischen) oder gegen die guten Sitten verstoßenden Inhalten nicht gestattet. Die jfsb ist berechtigt, vorgenannte Inhalte sofort ohne gesonderte Mitteilung zu sperren und zu löschen. Verstößt ein Nutzer wesentlich oder trotz Abmahnung gegen diese Bedingungen, ist die jfsb berechtigt, das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen.

2.3 Die jfsb behält sich vor, Inhalte, die das Regelbetriebsverhalten oder die Sicherheit des Servers beeinträchtigen könnten, grundsätzlich zu sperren oder deren Betrieb im Einzelfall zu unterbinden. Dies betrifft insbesondere CGI-Programm-Module und PHP, die nicht in der Programmbibliothek bereitgehalten werden. Die jfsb behält sich ebenfalls das Recht vor, das Angebot des Nutzers ohne Vorwarnung zu sperren, falls der Nutzer eigene Programme im Rahmen seines Angebots arbeiten lässt, die das Regelbetriebsverhalten oder die Sicherheit des Servers beeinträchtigen.

2.4 Dem Nutzer ist bekannt, dass für alle Teilnehmer im Übertragungsweg des Internets in der Regel die Möglichkeit besteht, von in Übermittlung befindlichen Daten ohne Berechtigung Kenntnis zu erlangen. Dieses Risiko nimmt der Nutzer in Kauf.

3. Registrierung, Wechsel, Änderung und Kündigung von Domains bei Internet-Präsenzen

3.1 Die jfsb erteilt per Telefon oder Internet grundsätzlich nur unverbindlich Auskunft über die Verfügbarkeit einer Domain. Zwischen Auskunft und Anmeldung kann eine Vergabe an eine Dritte Partei durch die DENIC oder eine andere Stelle erfolgen, ohne dass die jfsb hierauf Einfluss nimmt oder davon Kenntnis erlangt.

3.2 Die Anmeldung einer Domain erfolgt, sofern nichts Abweichendes vereinbart wurde, als deutsche "de"- Domain. Die Daten zur Registrierung werden in einem automatisierten Verfahren ohne Gewähr an die DENIC oder an eine andere zuständige Stelle weitergeleitet. Der Kunde kann von einer tatsächlichen Zuteilung erst ausgehen, wenn der Internetservice von der jfsb unter dem bzw. den gewünschten Namen bereitgestellt wurde. Jegliche Haftung und Gewährleistung für die Zuteilung von bestellten Domainnamen sowie für die zwischenzeitliche Vergabe an eine andere Partei sind seitens der jfsb ausgeschlossen.

3.3 Die jfsb betreut während der Dauer des mit dem Nutzer geschlossenen Vertrages sämtliche Domains auf der Grundlage der jeweils gültigen Richtlinien der zuständigen Vergabestellen, insbesondere den Regelungen der DENIC (einsehbar unter www.denic.de). Sollten sich diese Richtlinien ändern oder sollten sich die Rahmenbedingungen für die Registrierung und Aufrechterhaltung von Domains aus anderen Gründen verändern, sind jfsb und der Nutzer bereit, ihr Vertragsverhältnis entsprechend anzupassen.

3.4 Die jfsb führt die Anmeldung bzw. Registrierung von Domains im Namen und im Auftrag des Nutzers durch und trägt den Nutzer als Nutzungsberechtigten der jeweiligen Domain ein. Dem Nutzer ist bekannt, dass Name und Adresse des jeweiligen Nutzungsberechtigten bei der DENIC sowie in der RIPE-Datenbank zwingend und dauerhaft gespeichert werden und in der sogenannten "whois"-Abfrage im Internet (z.B. über www.denic.de) für ihn selbst und Dritte jederzeit einsehbar sind.

3.5 Sollte der Nutzer nach Vertragsende die Weiternutzung einer Domain über einen anderen Anbieter wünschen, so wird die jfsb hierzu unverzüglich die notwendige Freigabe erteilen.

3.6 Es besteht die Möglichkeit, vorhandene Domains, die zurzeit von einem anderen Anbieter betreut werden, zukünftig als durch die jfsb betreuen zu lassen. Dem Nutzer ist bekannt, dass zur erfolgreichen Ummeldung eine Freigabe des bisher die Domain betreuenden Anbieters erforderlich ist. Die jfsb wird daher in angemessenem Umfang auch mehrfach versuchen, die Ummeldung erfolgreich durchzuführen. Die jfsb kann jedoch bei ausbleibender Freigabe des dritten Anbieters keine Gewähr für die erfolgreiche Ummeldung übernehmen.

3.7 Der Nutzer erklärt sich bereit, bei Wechsel des Betreuers einer Domain sowie Registrierung, Änderung oder Löschung einer Domain im jeweils erforderlichen Umfang mitzuwirken und hierzu notwendige Erklärungen gegebenenfalls abzugeben. Der Nutzer gewährleistet die Erreichbarkeit per Mail und über die Postadresse für administrative und rechtliche Informationen zur Domainnutzung. *Einen Wechsel der Postanschrift oder der Mailadresse des Betreuers der Domain ist unverzüglich anzuzeigen.*

4. Verantwortlichkeit des Nutzers für Inhalte und Domainnamen

4.1 Der Nutzer ist für alle von ihm, über seine Zugangskennung oder von Dritten über seinen „jugendnetz.berlin“-Internetservice produzierten bzw. publizierten Inhalte selbst verantwortlich. Eine generelle Überwachung oder Überprüfung dieser Inhalte durch die jfsb findet nicht statt.

4.2 Die jfsb überprüft die Inhalte des Nutzers ferner nicht dahingehend, ob Ansprüche Dritter berechtigt oder unberechtigt erhoben werden. Im Internet ist es insoweit üblich, dass bis zu einer gerichtlichen Klärung Daten auf glaubhaftes Verlangen jedes Dritten gesperrt werden. Der Nutzer erklärt sich daher einverstanden, den Zugriff auf seine Inhalte in dem Fall zu sperren, dass Ansprüche Dritter glaubhaft erhoben werden.

4.3 Der Kunde versichert, dass nach seinem besten Wissen durch Registrierung bzw. Konnektierung eines Domainnamens keine Rechte Dritter verletzt werden. Der Kunde erkennt an, dass er für die Wahl von Domainnamen allein verantwortlich ist. Für den Fall, dass Dritte Rechte am Domainnamen glaubhaft geltend machen, behält die jfsb sich vor, den betreffenden Domainnamen bis zur gerichtlichen Klärung der Streitfrage zu sperren.

4.4 Der Nutzer erklärt sich mit sämtlichen Maßnahmen einverstanden, die die jfsb zu treffen hat, um vollziehbaren Anordnungen oder vollstreckbaren Entscheidungen nachzukommen. Der Nutzer hält die jfsb bezüglich der Ziffern 1. bis 4. ferner von Forderungen Dritter, sämtlichen entstehenden Kosten und nachteiligen Folgen frei.

4.5 Der Nutzer erklärt die Domain aktiv zu verwenden. Sollte die Domain über einen angemessen langen Zeitraum nicht mehr aktiv verwendet werden, kann die jfsb, nach vorheriger Ankündigung, einen Abschaltung der Domain veranlassen.

5. Verfügbarkeit, Wartung

5.1 In der Regel stehen der „jugendnetz.berlin“-Internetservice 24 Stunden täglich an 7 Tagen in der Woche zur Verfügung. Die jfsb garantiert eine Verfügbarkeit der Server von 99% per annum. Die jfsb übernimmt demnach keine Gewähr für die ununterbrochene Verfügbarkeit von Daten und kann die restliche Zeit für technische Arbeiten verwenden. Eine Haftung der jfsb für durch technisch bedingte Ausfälle verursachte Datenverluste, abgebrochene Datenübertragungen oder sonstige Probleme ist ausgeschlossen.

5.2 Die jfsb hält für Nutzer kein Backup bereit, jeder Nutzer ist für die angemessene Sicherung seiner Daten selbst verantwortlich.

6. Datenschutz

6.1 Die jfsb bedarf zur sinnvollen Nutzung, zum Betrieb und zur Weiterentwicklung des Dienstes einiger Daten des Nutzers. Die jfsb erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten, soweit diese für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung und Änderung des mit dem Nutzer begründeten Vertragsverhältnisses erforderlich sind (Bestandsdaten).

6.2 Die jfsb erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten des Nutzers über die Inanspruchnahme der über „jugendnetz.berlin“ angebotenen Dienste, soweit dies erforderlich ist, um dem Nutzer die Inanspruchnahme dieser Dienste zu ermöglichen (Nutzungsdaten) oder um die Nutzung dieser Dienste gegenüber Dritten abzurechnen (Abrechnungsdaten).

7. Sonstiges

7.1 Die jfsb ist berechtigt, dritte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen mit der Erbringung von Teilen oder des ganzen Leistungsspektrums zu beauftragen. Die jfsb ist berechtigt, die verwendete Internet-Infrastruktur und mit der Durchführung beauftragte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen, jederzeit ohne gesonderte Mitteilung zu wechseln, insofern für den Kunden hierdurch keine Nachteile entstehen.

7.2 Vertragsänderungen, Ergänzungen und Nebenabreden bedürfen, sofern in diesen AGB nichts anderes bestimmt ist, zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Das Schriftformerfordernis gilt auch für den Verzicht auf dieses Form Erfordernis

7.3 Der jfsb steht es frei, zur Erbringung der Leistungen im Zuge des technischen Fortschritts auch neuere bzw. andere Technologien, Systeme, Verfahren oder Standards zu verwenden, als zunächst angeboten.

7.4 Sollte eine Bestimmung des Vertrages unwirksam sein oder werden oder sollte der Vertrag unvollständig sein, so wird der Vertrag in seinem übrigen Inhalt davon nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung gilt durch eine solche Bestimmung ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Gleiches gilt für etwaige Vertragslücken.

Die Nutzung der „jugendnetz.berlin“ - Internetservices kommt unter Einbeziehung der vorgenannten Vertragsbedingungen zustande, die ich/wir gelesen und anerkannt haben.

Ort, Datum

Unterschrift

Der Antrag kann nur mit rechtsverbindlicher Unterschrift und nach Zusendung per Post oder Fax bearbeitet werden. Änderungen am Originaldokument/Originaltext sind unzulässig gelten als nicht geschrieben.

Achten Sie bitte unbedingt auf die Lesbarkeit aller Angaben, insbesondere Namen, Passwörter und E-Mail Adresse müssen unmissverständlich sein.

Bei technischen Fragen zu den Internetservices lesen Sie bitte unbedingt zuerst die FAQ unter www.faq.jugendnetz.berlin. Ansonsten steht Ihnen der Support unter support@jugendnetz.berlin zur Verfügung.